

Presse-Information

## Damit das Trinkwasser weiter fließen kann: Gemeinde Harsum und Wasserverband Peine verlängern Wassertransport -Vertrag

Harsum/Peine, im Dezember 2016 --- **„Wir setzen unsere erfolgreiche Arbeit fort, damit gutes Trinkwasser weiter verlässlich in den neun Ortschaften der Gemeinde Harsum aus dem Hahn fließt“, sagten Bürgermeister Marcel Litfin und Verbandsvorsteher Hans-Hermann Baas am Rande der Vertragsunterzeichnung in Peine. Mit der Unterschrift wurde der bewährte Wassertransportvertrag bis 2026 verlängert „Dieser Vertrag sichert weitere zehn Jahre Versorgungs- und Planungssicherheit für beide Seiten. Das ist Zusammenarbeit, die den Bürgern langfristig zugutekommt“, so die Partner in Sachen guter Wasserversorgung.**

Für den Verbraucher weitestgehend unbemerkt sorgt der Wasserverband Peine bereits seit Februar 2006 dafür, dass das Trinkwasser aus dem Harz überhaupt bis in die neun Harsumer Ortschaften fließen kann. „Wir haben seiner Zeit das Transportleitungsnetz des sich auflösenden Beschaffungsverbandes Borsumer Kaspel übernommen und für den sicheren Transport der Wasserkontingente nach Harsum gesorgt“, erläutert Olaf Schröder, Geschäftsführer des Wasserverbands Peine den Hintergrund. Der Vertrag mit einer Laufzeit von zehn Jahren wäre Ende 2016 ausgelaufen. Er wurde nun, nach dem entsprechenden Votum der Entscheidungsgremien der Gemeinde und des Verbandes, unbürokratisch bis 2026 verlängert.

Die Gemeinde Harsum kauft im Verbund mit anderen kommunalen Partnern die benötigten Wassermengen bei dem Lieferanten Harzwasser Kommunale Versorgung (HKW). Diese werden dann über die Transportleitungen zu den einzelnen Orten gebracht und an Übergabepunkten in die Ortsnetze eingespeist. „Unsere Fachkräfte kennen nicht nur unser Transportleitungsnetz, sondern auch die Übergabepunkte und die anschließende Infrastruktur in Harsum sehr gut. Mit der Fortsetzung unserer Zusammenarbeit ist nicht nur ein kostengünstiger Transportweg für das Lebensmittel Nummer eins erhalten geblieben, sondern es wird auch unsere Fachexpertise optimal genutzt, diese Dienstleistung schnell, verlässlich und möglichst kostengünstig betreiben zu können“, ergänzt Schröder.

„Diese unkomplizierte Fortschreibung des Vertrags für weitere zehn Jahre beweist erneut, auf welcher guten und verlässlichen Vertrauensbasis die interkommunale Zusammenarbeit mit dem Wasserverband Peine gründet“, so Bürgermeister Litfin.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,  
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: [sandra.ramdohr@wvp-online.de](mailto:sandra.ramdohr@wvp-online.de)